

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

42 (11.2.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Zweites Blatt.

Montag den 11. Februar

1901.

## Bekanntmachung.

Nr. 2256. In heutiger Wahltagsfahrt wurde der bisherige Oberbürgermeister Herr Karl Schaefer abermals zum Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe gewählt. Die Wahlakten liegen auf dem Sekretariat I des Stadtrats — Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 54 — zur öffentlichen Einsicht während 8 Tagen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt auf. Etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen binnen der gleichen Frist bei Großherzoglichem Bezirksamt oder bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1901.

Das Bürgermeisteramt.

Kraemer.

Lacher.

## Bekanntmachung.

Gemäß §. 21 Abs. 2 u. §. 64 des Kammerstatuts bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Herr

**Wagenbauer Karl Walz in Karlsruhe**

zum Vorsitzenden der Handwerkskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden und Herr

**Friseur Karl Moser in Karlsruhe**

zum Stellvertreter desselben gewählt worden ist.

Karlsruhe, den 7. Februar 1901.

Handwerkskammer Karlsruhe.

Walz.

## Bekanntmachung.

108. Das Stellenvermittlungsbüreau des Marianischen Mädchenschules befindet sich von Montag den 21. d. Mts. an im früheren Gebäude des Kaiserlichen Telegraphenamtes **Gerrenstraße 23**, eine Etage hoch, und wird von Barmh. Schwestern aus dem Mutterhause zu Freiburg geleitet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1901.

Der Vorstand des Marianischen Schutzvereins:

A. Knörzer, Geistlicher Rath.

## Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Durlach-Thurnberg.

Wir beehren uns hiermit, die Aktionäre zu der **Donnerstag den 28. Februar d. J.,** Nachmittags 5 Uhr, in der **Brauerei Nagel** hier stattfindenden 13. ordentlichen Generalversammlung unter Hinweis auf Art. 20 u. 23 der Stat. höflichst einzuladen.

### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Revisionskommission über die Prüfung der Bücher und der Bilanz.
3. Wahl der nächsten Revisionskommission.
4. Auslösung heimzuzahlender Partial-Obligationen.

Durlach, 10. Februar 1901.

Der Aufsichtsrath:

J. F. Leussler, Vorsitzender.

## Fahrniß-Versteigerung.

22. Dienstag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

1 sehr guter, zweit. Schrank, 1 Kommode, 3 einth. Schränke, 4 complete Betten, 4 Waschtische, 1 Nachttisch mit Marmor und 4 Nachttische mit Holzplatte, 1 langer und 1 zusammenleglicher Tisch, 1 breith. Wollmatratze, 1 Gasofen, 1 Partie 1er und 2er Platten und Keller, 1 Dechmalwaage,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Zwangsversteigerung.

Dienstag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal **Waldhornstraße 19**, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Glaschrank, 1 langer Tisch, 1 Waarenschrank, ein Schreibpult, 2 Kleiderschränke, ca. 3500 Ltr. Weißwein, 1 Kanapee, 2 Militärmäntel, 1 Militärröck u. 1 schwarze Hose, 10 Bände Brecht's Tierleben.

Karlsruhe, den 10. Februar 1901.

Zink, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal **Waldhornstraße 19**, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Steinbruchpresse, 1 Pianino, 4 Chiffonnières, 1 Sekretär, 5 Sophas, 3 Nähmaschinen, 3 Kommoden, 2 gr. Spiegel, 25 St. Elemente für Handtelefon, 50 St. elektrische Klingeln, 1 Schreibkommode, 1 Regulateur, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 3 Nachttische, 2 Fahrräder, 2 Waschkommoden, 1 vollst. Bett, 1 Schreibstisch, 1 Ausziehtisch, 12 Bände Conversationslexikon v. J. 1895, 7 Bände Das Buch der Erfahrungen, 2 Kreuze in Glassturz, 5 Bilder, 1 Etagedre.

Karlsruhe, den 10. Februar 1901.

Gräfin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 13. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Waschkommode, 3 G. Stühle, 16 Messinghähnen, 12 Lampenschirmhalter, 7 Kugelbewegungen, 10 Gummiringe, 11 Gummimanschetten, 1 Closet, 1 Closetapparat,

2 Bisschüsseln, 2 Dugend Robschellen und 5 Dachsterrahmen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1901.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Vinkenheim.

## Kind- u. Schweinefaselversteigerung.

Die Gemeinde Vinkenheim versteigert am **Mittwoch den 13. Februar d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen fetten, zum Milt unbrauchbar gewordenen Kadfarren, sowie auch zugleich einen fetten Schweinefasel, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Vinkenheim, den 9. Februar 1901.

Der Gemeinderath.

August H. Heuser.

Nagel, Rathschreiber.

## Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus den groß. markgräf. Maxauwäldungen werden versteigert

**Samstag den 16. Februar,**

**Morgens 9 Uhr im Rheinbadsaale in Maxau,** aus dem Distrikte Langergrund:

Sägen, Spalt- und Wagnerholz: 57 Pappelstämme, 5 Birken, 1 Kiefer, 1 Weidenstamm, 2 birken- und 24 Pappel-Kugelhölzer, ferner 204 Ster hartes und weiches und 37 Ster forlernes Brühlholz, 2600 Normalwellen und 5 Loose Abraum.

Das Holz wird von 7 Uhr an vom Darzlander Thore aus vorgezeigt. Anzüge sind zu beziehen durch Waldhüter **Bechtold** in Knielingen.

Karlsruhe, 6. Februar 1901.

J. Hamm, Forstmeister.

Stadtwald Ettlingen.

## Holzversteigerung.

21. Aus dem District V. Hardwald werden versteigert:

**Montag den 18. ds. Mts.**

aus Abth. 1 Forstlage: 76 Ster gemischte Brühl, 2125 buchene Durchforstungswellen und 4 Loose Schlagraum, aus Abth. 11 Hub: 13 200 forlene Durchforstungswellen und 6 Loose Schlagraum, von Dürr- und Windfallholz: 170 Ster forlene und gemischte Brühl.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Hilfsbüter **Rast** in Ettlingen zeigt die Loose auf Verlangen vor.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Augartenstraße 33** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

21. **Friedenstraße 20** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

41. **Kaiserstraße 32** ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft.

\* 61. **Roonstraße 4** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, dem Trockenspeicher und Bleichplaz auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße 88, eine Treppe hoch links.

**Wohnung zu vermieten.**  
— Kriegstraße 127, in freier, angenehmer Lage, ist wegen Verfehlung die Bel-Etage auf 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist gut ausgestattet und besteht aus 6-7 Zimmern, Bad, Veranda und hat reichliches Tageslicht. Anzusehen von 11-1 Uhr u. 3-5 Uhr. Näheres Kriegstraße 127, I.

**2.1. Wohnung gesucht**  
von mindestens 9 Zimmern mit Veranda (nicht Partee) auf 1. Juli in der Gegend zwischen Kriegs-, Karlstraße und der Rheinbahn. Die Zimmer können in zwei Stockwerken liegen, wenn diese durch eine abschließbare und von Andern nicht benützte Treppen verbunden sind. Detaillierte Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung mit 7 bis 8 Zimmern**  
im 1. oder 2. Stock, in schöner, ruhiger Lage, nicht zu entfernt vom Centrum der Stadt, auf 1. April gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kleines Häuschen**  
mit Garten wird auf 1. April außerhalb Karlsruhe zu mieten oder eventuell zu kaufen gesucht mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Wasserleitung, Kochgas. 3.1.

**Wohnung gesucht**  
von H. Familie, 3 Personen, auf 1. April in freier Lage, von 4 Zimmern, Küche, Bad und Veranda, Mansarde, Wasserleitung und Kochgas, nebst Zubehör; 3. Stock ausgeschlossen. Offerten mit äußerster Preisangabe sofort einzusenden an Frau Rechnungsrath Köllig, Douglasstraße 8.

**Zimmer zu vermieten.**  
Lammstraße 5 ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Herren per sofort zu vermieten: Schützenstraße 57.

\* An einem schön möblierten Zimmer mit zwei Betten kann noch ein junger Mann teilnehmen. Näheres Akademiestraße 34, 3. Stock des Vorderhauses.

**Kapital-Gesuch.**  
— Von pünktlichem Zinszahler werden auf II. Hypothek eines Neubaus in Weiertheim circa 10000 Mark aufzunehmen gesucht. Agenten werden. Offerten unter Nr. 1030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. General-Agentur**  
einer großen, deutschen Unfall-, Haftpflicht- und Einbruchdiebstahl-Vers.-Gesellschaft mit concurrenzlosen Bedingungen und Prämien, bereits gut eingeführt, ist neu zu besetzen. Recht wird auf einen tüchtigen Herrn mit guten Bezügen, welcher gewillt und in der Lage ist, sich auch der Zuführung neuer Geschäfte zu widmen. Offerten werden unter **B. N. 617** an **Haassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** erbeten.

\* Ein zuverlässiges, sehr pünktliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April zu einer älteren Dame als Mädchen allein gesucht. Näheres bei Frau Kühn, Westendstraße 67, 3. Stock.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein anständiges Mädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat, sucht Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 1027 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**3.1. Gesucht**  
wird per sofort ein tüchtiger junger Mann gesetzten Alters für Verwaltung des Holzlagers, Führung der Lagerbücher und der bezüglichen Correspondenzen von einer Fabrik in der Nähe Karlsruhe's. Branchenkundige Bewerber mögen Offerten mit Zeugnisabschriften unter Angabe ihrer Verhältnisse und der Gehaltsansprüche im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1032 abgeben.

**Verkäuferin.**  
2.1. Für Abhellung Gravatten und Wäsche suche eine branchenkundige, tüchtige Verkäuferin per sofort oder 15. Februar gegen hohes Salair zu ergagiren. Näheres Kriegstraße 30.

**Ein Mädchen**  
aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird auf 15. d. Mts. gesucht: Kaiserstraße 237 im 2. Stock.

**Ein tüchtiges Mädchen**  
für Hausarbeit gegen hohen Lohn sofort gesucht: Kaiser-Mlee 151. 3.1.

**Hausmädchen-Gesuch.**  
\* Ein fleißiges Hausmädchen per sofort gesucht. Verkeo, Karl-Friedrichstraße 32.

**4 tüchtige Kellnerinnen,**  
1 Büffetdamen, 1 Beiföchin sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

**D. Flotte Kellnerinnen,**  
Büffetdamen, Koch- u. Kellnerlehrling, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Joh. Dietrich, Ritterstraße 10/12.

**F. Tüchtige Kellnerinnen**  
sofort gesucht. Bureau Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.2.

**Hausbursche-Gesuch.**  
\* Ein fleißiger Hausbursche, der auch zapfen kann, per sofort gesucht. Verkeo, Karl-Friedrichstraße 32.

**Hausbursche**  
sofort gesucht: Kaiserstraße 191 im Laden links.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
3.1. Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie wird für die Nachmittagsstunden zur Beaufsichtigung und Unterhaltung eines 9-jährigen Knaben gesucht. Offerten unter Nr. 1033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht per sofort oder auf 15. d. M. St. lte. Zu erfragen Humboldtstraße 5, parterre links.

**Regenschirm verwerfelft,**  
letzten Mittwoch Abend, Brauerei Schrempp, Saal III. Umtausch: Ruppertsstraße 22.

**Zu verkaufen.**  
\* Ein Zwanzigmärkstück mit der Prägung „Kaiser Friedrich“. Näheres Martenstraße 48 im 4. Stock links.

\* Große, elegante, eiserne **Kinderbettstelle** mit Bohungstange, ganz neu, sehr billig zu verkaufen. Näheres Gerwigstr. 39 im 2. Stock, rechts.

**5.1. Pianino,**  
ganz neu, Nußbaumholz, kreuzförmig, ganzer Eichenrahmen, 7 Oktaven, verkaufe zu dem billigen Preis von M. 400 unter Garantie.  
**W. Sack, Café Grünwald, 2 Treppen.**  
Kein Laden! Größter Umsatz!

**Meyer's Lexikon,**  
neue, 5. Auflage, 17 Bände, für 70 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1023 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Maskenkostüme,**  
Bigeunerin und Bigeuner (Sammt), à 7 M. zu verkaufen. Näheres Rudolfsstraße 25 im 2. Stock, Seitenbau rechts, zwischen 12 und 1 Uhr oder Abends von 1/2 7 Uhr ab. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Kaptenliegewagen für 12 M. zu verkaufen.

**Kauf-Gesuch.**  
2.1. Suche antiquarisch **Lebert & Stark** Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

**Telegramm! Telegramm!**  
Bekannt ist es hier, in Ettlingen u. Durlach, daß ich die höchsten Preise bezahle für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen, Papier aller Art zum Einstampfen. Es wird alles selbst abgeholt. Näheres **Karl Kreis, Morgenstraße 22.**

**Schinken!!**  
Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte, magere Schinken, 4-6 Pfd. wiegend,  
**per Pfund 30 Pfennig**  
**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.  
**Telefon 1367.**  
Prompter Versand nach auswärts.

**CARL ROTH**  
GROSSH. HOF-LIEFERANT  
**Roth's Sandmandelkleie**  
ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettefische fehlen.  
**Hofdrogerie Carl Roth.**

empfehlt  
**CARL ROTH**  
GROSSH. HOF-LIEFERANT  
**Medicinal-Leberthran**

**Berrücken und Bärte,**  
leibweise und künstlich,  
für jeden Charakter bei  
**Ad. Dürr, Friseur,**  
10.10. **Waldstraße 39.**  
**L. Leichnor's Puder und Schminke.**

Zum raschen Auffrischen  
matt gewordener Möbel

verwendet man am besten

**Brillant-Politur**  
(per Flasche M. 1.—).

Su haben bei

Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4

**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-  
anlagen,  
Eis- und Gobrei-  
richtungen,  
Sandstrahlerei,  
Reparaturen  
unter Garantie  
künstl.

Das Stimmen,  
sowie Reparaturen  
an Flügeln, Pianinos  
und Harmoniums  
in solidester Ausführung  
übernimmt zu mässigen Preisen  
Ludwig Schweisgut,  
Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

**Theater-Bühnen**  
zu Kauf und Miete.

**Georg Bilger,**

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau,  
Karlsruhe, Herrenstraße 29,  
vis-à-vis dem Palmengarten.

**Taschen-Fahrplan**

der

Großb. Badischen Staatseisenbahnen  
Winterdienst 1900/1901

stets vorrätzig in der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Gimmeldinger**

per 1/4 Liter 30 Pfg., bei Abnahme von  
6 Flaschen 65 Pfg., sowie verschiedene andere  
Originalweine empfiehlt 55.

**Lukas Kappenberger,**

Saßhaus zum Laub, Kaiserstraße 16.

**Mittagstisch.**

Einen vorzüglichen Mittagstisch  
empfiehlt

**Leo Knapp,**

Badische Weinstube,

10.8.

Ritterstraße 18.

**Bad. Nothe-Krenz-Loose 2 Mk.,**

Ziehung am 14. Februar,

4.3.

**Freiburger Loose 3 Mk.,**

Ziehung vom 16.—18. Februar,

**Marienburg Loose 3 Mk.,**

Ziehung am 26. Februar,

Haupttreffer: 60,000 Mk., 50,000 Mk., 40,000 Mk.,  
30,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.

empfiehlt die Hauptagentur

**E. Wegmann, Waldstraße 29.**



**Das zieht!**

Der Schornstein-Aussig und Ventilator Patent Coblenzer beseitigt mit  
einem Schläge die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da,  
wo andere Systeme vergebens versucht wurden. Höchster Preis Magde-  
burg 1895.

Man hüte sich vor drehbaren Aufsätzen, welche  
naturgemäß bald verschleiffen, ver-  
rücken und festfrieren. Ohne bewegl. Theile. Von ersten Fachleuten als das Beste  
der Welt bezeichnet. Ausführl. Prospekt mit Zeugnissen frei.

Auf Wunsch

30 Tage auf Probe.

**Firma Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installat., Hirschstraße 25.

**Die Küche des Friedrich-Stifts.**

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

**Lina von Gruben und Luise Hartdegen.**

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Su haben in jeder Buchhandlung.

**Haus-Verkauf.**

Einem solventen Käufer bietet sich äußerst günstige Gelegenheit, ein in  
bester Lage der Altstadt befindliches älteres Haus sehr billig wegen Wegzugs  
zu erwerben. Geringe Anzahlung. Gest. Offerten unter Nr. 1053 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben. 32.

**Der Bethanien-Bund**

für Hauspflege in den untersten Schichten sucht Witwen zur Leitung eines Witwenheims  
in Karlsruhe und Freiburg mit Wärmestube nebst unentgeltl. Suppen und Bädern,  
Kinderhort und geselligen Abenden für heruntergekommene Familien, die kein menschen-  
würdiges Heim haben, bei unentgeltlichem Nachessen. Näh. beim I. u. II. Vorstand des  
Centralausschusses Vollmer und Reischer, St. Urban, Straßburg i. G.

**Vier Jahreszeiten.**

Berehrl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die

**Restauration zu den „Vier Jahreszeiten“**

in Betrieb übernommen habe. Bei Führung guter Küche und reinen Weinen  
bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

22.

Achtungsvollst

**W. Bentner.**

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend verschied sanft mein geliebter Gatte,  
unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

# Eduard Mombert

im 72. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Helene Mombert.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. d. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des neuen  
israelitischen Friedhofes aus statt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1901.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher, aufrichtiger Theilnahme  
anlässlich des Heimgangs unseres unvergeßlichen, lieben Sohnes  
und Bruders

## Franz Leyendecker, Lehrer,

für die zahlreichen Kranzspenden von Fern und Nah und besonders  
für die trostreiche Grabrede des Herrn Stadtvikars Steinmann  
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer:

Familie **Leyendecker.**

### Mazzen.

\*21. Die mir auf die als vorzüglich anerkannten  
Grödingen Mazzen zugeordneten Aufträge erbitte  
ihnlüchft bald.

Hermann Oppenheimer,  
Mazzenbäcker, Grödingen.

### Geldsorten vom 8. Februar 1901.

	Brief	Gold
20 Franken-St. . . . .	16.29	16.25
„ in 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.62	9.57
do. al marco . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.45	20.40
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber . . . . .	84.20	83.0
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

### Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

9. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 6	758 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	— 0	760 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 0	760 „	„	„
10. Febr.				
6 u. Morg.	— 0	760 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 1	760 „	„	„
6 „ Abds.	— 0	760 „	„	„

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Februar. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 36. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Pension  
Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee  
von B. Jakoby von Karl Laufs. — Das

**Versprechen hinter'm Herd.** Scene  
aus den österreichischen Alpen mit National-  
gefängigen von A. Baumann. Anfang 7 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 14. Februar. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Siegfried.**  
In 3 Aufzügen von Richard Wagner. An-  
fang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Freitag den 15. Februar. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Martha, oder  
Der Markt zu Richmond.** Oper in  
4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von  
Friedrich von Flotow. „Martha“: Felice  
von Benno vom Stadttheater in Nürnberg  
als Gast. „Lyonel“: Robert Hutt zum  
Verfuch. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 16. Februar. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Im weißen  
Rößl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar  
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang  
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 17. Februar. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male  
wiederholt: **Fantasio.** Phantastische Ro-  
mödie in 2 Akten. Dichtung (mit freier Be-  
nützung des gleichnamigen Lustspiels von  
A. de Musset) und Musik von E. M. Smyth.  
— **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten  
(5 Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter.  
Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.

Montag den 18. Februar. 9. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Ein-  
maliges Gesamt-Gastspiel des Elsassischen  
Theaters aus Straßburg. Zum 1. Male:  
**D'Parifer Reis.** Schwank in 3 Akten  
von G. Stöckopf. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
1/2 10 Uhr.

Dienstag den 19. Februar. 10. Vorstellung  
außer Abonnement. (Kleine Preise.) **Mag  
und Moriz.** Ein Bubenstück in 6 Streichen.  
Nach der bekannten Buben Geschichte von Wil-  
helm Busch, für die Bühne bearbeitet von  
Leopold Glinther. Musik von Fritz Becker.  
— **Die Puppenfee.** Pantomimisches  
Balletdivertissement von J. Hafreiter und  
F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang  
Vormittags 11 Uhr. Ende gegen  
1/2 2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vor-  
stellungen beginnt mit der öffentlichen Bekanntgabe  
dieses Spielplanes, für die Fastnacht-Vormittags-  
Vorstellung aber erst vom Montag den 11. Februar  
an. Der Vorverkauf wird geschlossen:

für alle Vorstellungen im Abonnement um 1 Uhr  
Mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-  
gehenden Tages,

für die 9. Vorstellung außer Abonnement „D'Parifer  
Reis“ um 1 Uhr. Samstag den 16. Februar,  
für die 10. Vorstellung außer Abonnement „Mag  
und Moriz“ und „Die Puppenfee“ um 1 Uhr  
Mittags des 18. Februar.

Der allgemeine Verkauf (ohne Vorverkaufsgebühr)  
zu letzterer Vorstellung findet am Montag den  
18. Februar, von 3—5 Uhr Nachmittags, und am  
Dienstag den 19. Februar, von 10—11 Uhr Vor-  
mittags statt.

Am 19. Februar bleibt die Vorverkaufsstelle des  
Hoftheaters geschlossen.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 13. Februar. 21. Abonnements-  
Vorstellung. **Die Grille.** Ländliches  
Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-  
Pfeiffer. Mit theilweiser Benützung einer Er-  
zählung von G. Sand. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende 9 Uhr.